

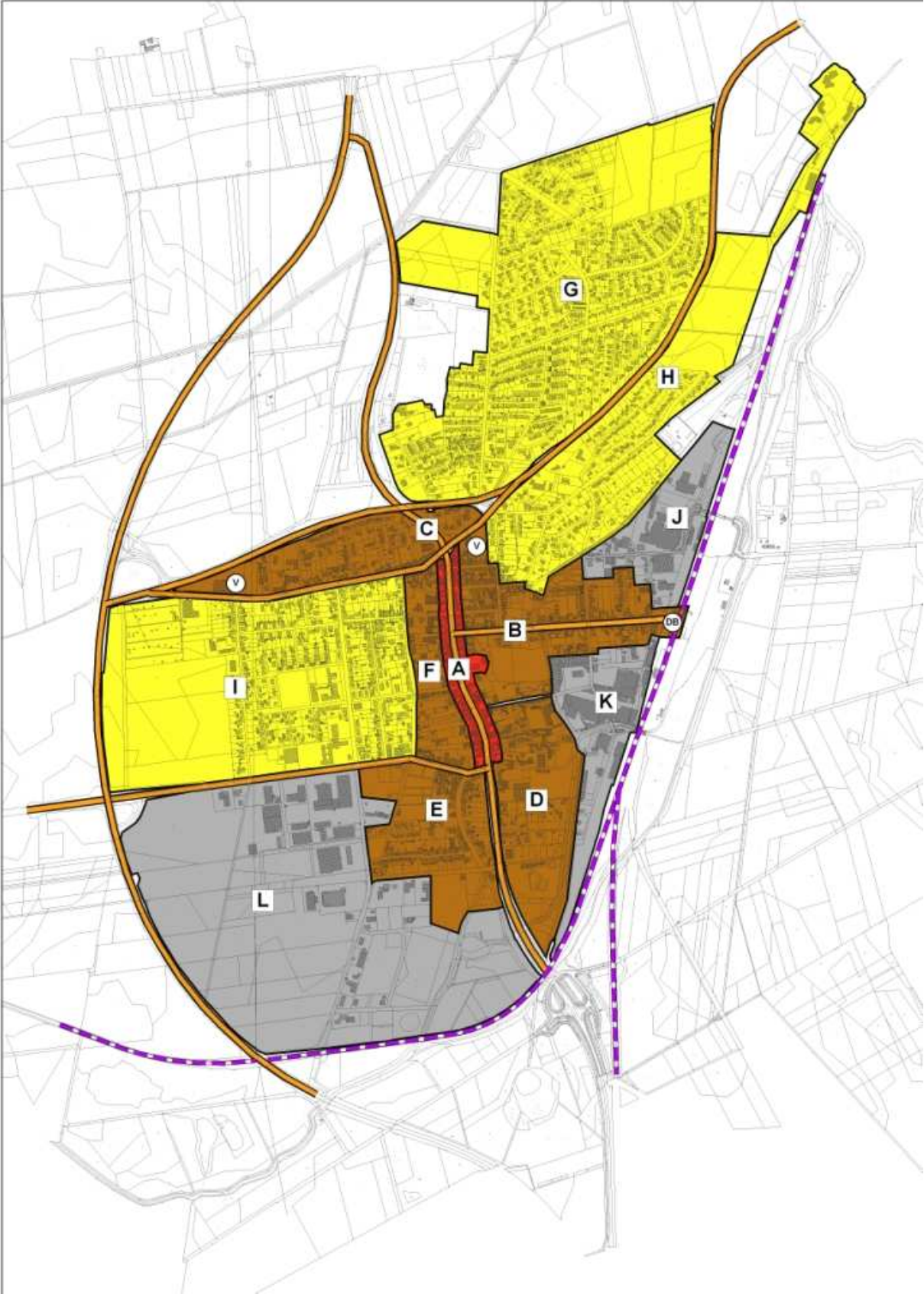
Projekt / AG	783 ISEK Elze / Stadt Elze		
Gesprächspartner	Herr Bürgermeister Albes, Herr Pfeiffer, Frau Freimann (Stadt Elze), Arbeitskreis zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept		
Tel / Fax		E-Mail	
Datum / Uhrzeit	17.02.2009	Geführt von	Dirk Puche
Betreff	Bürgerbeteiligung ISEK Elze, 1. Arbeitskreissitzung Hier: Ergebnisse der Zukunftswerkstatt, Beschwerde- und Kritikphase sowie Phantasie- und Utopiephase		

telefonisch persönlich intern

AUSWAHL SCHWERPUNKTBEREICHE¹

A:	Stadtzentrum / zentraler Geschäftsbereich Hauptstraße	(13)
B:	Mischzone Bahnhofstraße	(18)
C:	Mischzone zwischen B1 und Schmiedetorstraße	(4)
D:	Mischzone Südost	(6)
E:	Mischzone Südwest	(3)
F:	Mischzone West	(2)
G:	Wohnen Elze Nord (Am Hanlah A – D)	
H:	Wohngebiet Ost, Johannisberg	
I:	Wohngebiet West	
J:	Nordost	(2)
K:	Südost	
L:	Gewerbegebiet Mühlenfeld	(2)

¹ Die Zahlen in Klammern geben die Nennungen des Arbeitskreises wieder. Vier Schwerpunktbereiche mit den meisten Nennungen wurden weiterbearbeitet.



A. STADTZENTRUM HAUPTSTRASSE

Stärken

- Weihnachtsdeko
- Gedenksteine
- Hauptstr.: altes Fachwerk, Hochstraße (obere Hauptstr), Kreisel
- Rathausschule, Schulhof, alte Gebäudesubstanz

Schwächen:

- Viel zu hohe (Gewerbe-)Mieten, u.a. daher Abwanderung oder fehlende/uninteressante Ansiedlung
- Bauruinen
- Altengerechte Einkaufsmöglichkeiten
- Parkplatzanordnung im Seitenraum
- Leerstände Hauptstraße
- Fußgängerüberweg alte Apotheke (schlecht erkennbar, Beleuchtung)
- Altengerechte Wohnungen – zentrumsnah
- Fehlende / schlechte Parkplätze
- Wenig Interessante Geschäfte (Auswahl)
- Gewerbeschwund
- Allgemeines „Stadtbild“
- Kaum Stolz/Identifikation mit der Stadt Elze, ebenso für Jung + Alt
- Parkmöglichkeiten Hauptstr. links
- Autoparken
- Fehlende Ausweichstraßen / Umgehungsstraßen
- Fehlendes Stadtmarketing
- Hoher Leerstand
- Kein Stadtkonzept A – D
- Sedan-Denkmal mitten im Weg, besonders an Markttagen, wenn Blumenhändler den schmalen Bürgersteig voll stellen und Fußgänger auf Straße (Zebrastreifen) ausweichen müssen
- Parksituation
- Bau-Sanierungsvorschriften für den Stadtkern = Zukunftskonzept zum Erhalt des Fachwerks
- Kein Stadtzentrum
- Restaurant / Cafe mit Außenplätzen
- Durchgangsverkehr Hauptstraße
- Leerstand – Gewerbe keine einheitlichen Öffnungszeiten, Parksituation
- Keine Fußgängerzone
- Straßen-Verkehr „LkW“ ??

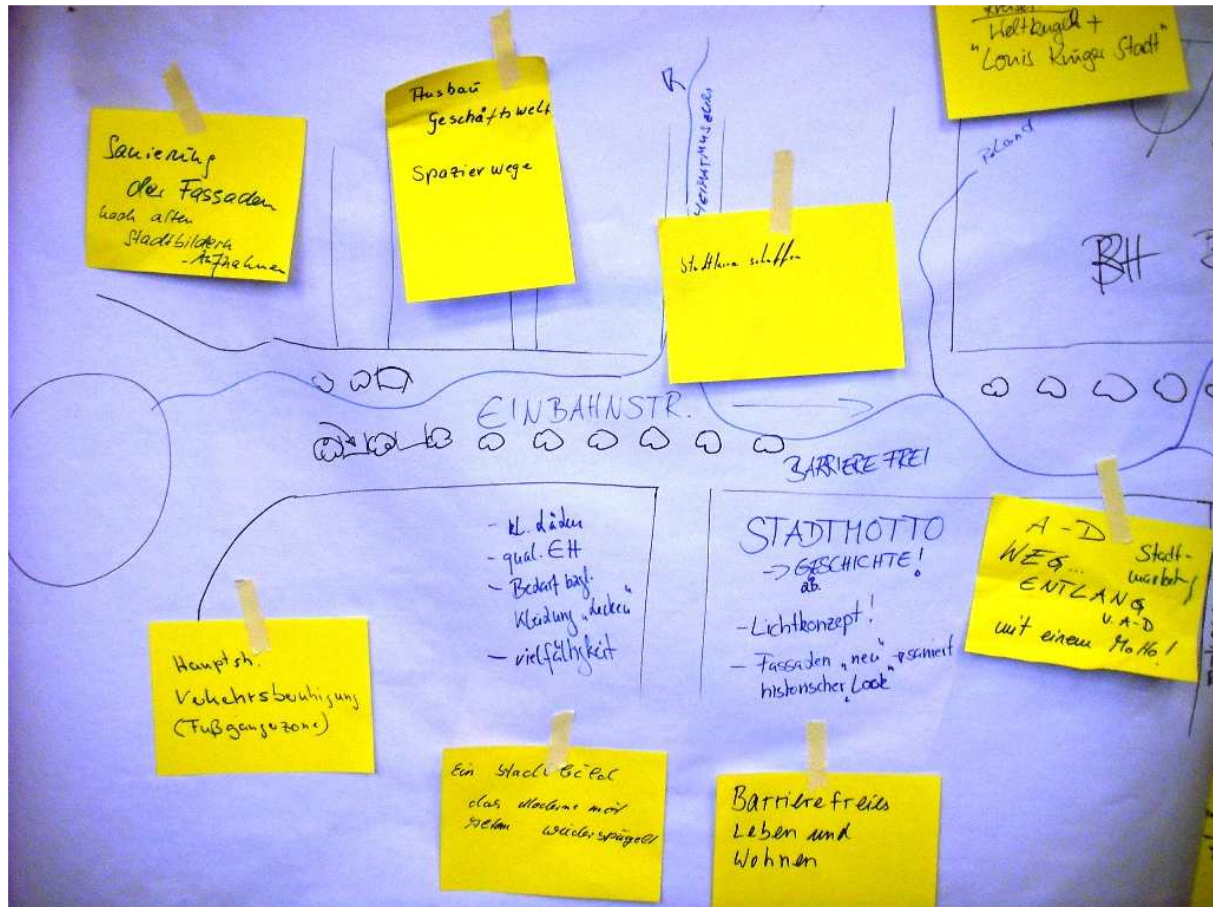
Chancen:

- Auf den Kreisel: Weltkugel + „Louis Krüger Stadt“
- A – D WEG --- Entlang u. A.-D mit einem Motto!, Stadtmarketing
- Hauptstr. Verkehrsberuhigung (Fußgängerzone)
- Ein Stadtbild das Moderne mit Altem widerspiegelt
- Barrierefreies Leben und Wohnen

Gesprächsnotiz / Aktenvermerk

- Ausbau Geschäftswelt, Spazierwege
- Sanierung der Fassaden nach alten Stadtbildern - Aufnahmen
- Stadtkern schaffen
- Bauliche Vorschriften bezüglich Fassadengestaltung
- Autoverkehr aus der Stadt herausbringen
- „Hauptstraße“ an der Bahn entlang verlegen
- Restaurant / Cafe mit Außenplätzen
- Begrünung nach englischem Vorbild „Hanging Baskets“
- Ortseingangsbilder: „Weltkugel-Schild“ Louis Krüger Stadt → Schulen „Mathepass“
- Biergarten und Cafe auf der verkehrsberuhigten Hauptstraße
- Fassadengestaltung (altes Fachwerk sichtbar machen)
- Fußgängerzone
- Überdachung Fußgängerbereich
- Verkehrsberuhigte Zone in Hauptstraße
- Jugendzentrum, Kulturzentrum
- Stadtmarketing
- Hauptstraße- Fußgängerzone
- Kinderfreundlich z.B. Geräte i.d. bzw. a.d. Fußweg
- Altengerecht
- Motto-Märkte (Bsp. Eldagsen) alle 2 – 3 Monate
- Kopfsteinbelag mit grünen Inseln schaffen
- Einbahnstraßensystem
- Großen Markt am Freitag
- Straßenbelag verändern (Fahrweg) z.B. Pflasterstein
- Fußgängerzone schaffen
- Biogasanlage vergrößern – Fernwärme nutzen im Stadtbereich
- Großer Markt am Samstag
- Parkmöglichkeiten ausbauen
- Tiefgarage
- Kino
- Hauptstraße unterirdisch führen auch Parkmöglichkeiten

Visionen



Auswahl Faszinierender Ideen²

- Identifikation mit Elze, Stadtmotto (11)
- Blauer Kulturpfad (10)
- barrierefreies Stadtzentrum (9)
- Fassadenkonzept / Gebäudesanierung (8)
- Abriss für mehr Stadtkern (4)
- Einbahnstraßensystem (4)
- Beleuchtungskonzept (2)
- Vielfältiger und qualitativer Einzelhandel (2)
- Weltkugel auf dem Kreisel (1)
- Biergarten am Roland (1)

² Die Zahlen in Klammern geben die Nennungen des Arbeitskreises wieder.

B. MISCHZONE BAHNHOFSTRAÙE

Stärken

- Museumsbereich
- Kirchplatz
- Historische Gebäude
- Heimatstube
- Roland, alte Gebäude
 - Hinterhöfe
 - Jungfernstieg
 - Bock'sche Garten
- Stadtpark
- Rolandplatz, Stadtpark-Nutzung
- Park in der Bahnhofstr.
- Jungfernstieg als Fußwegverbindung
- Grüne Lunge „Bockscher Garten“
- Jugendstilhäuser in Bahnhofstraße
- Rolandplatz (4 Nennungen)
- Fußweg Jungfernstieg
- Kirchplatz
- Saaleufer, Verknüpfung mit Rolandplatz
- Klinkerfassaden
- Bahnhofsvorplatz

Schwächen

- Schwerlastverkehr
- Baukomplex „OFFEN“
- Ungepflegte Gebäude, -auch Amtsgericht, -zu wenig Grün
- Hohes Verkehrsaufkommen
- Kein Veranstaltungszentrum
- Schlechter Zustand der Bürgersteige
- Bahnhofstraße
 - fehlender Treffpunkt für Jung + Alt zum Verweilen
- Gebäudeleerstand und Verfall
- Bahnhofstraße, verfallener Supermarkt Ecke Lindenweg
- Nutzung Roland
- Durchfahrt Graaf
- Bauruine in Bahnhofstraße (Anlauf, altes Schützenhaus)
- Bauruinen: -„Anlauf“, -„Penny-Markt“
- Bahnhofstraße
 - Munte-Bau vor dem Amtsgericht
 - Jungfernstieg – gegenüber Neuhaus
 - Gebäudekomplex gegenüber der ehemaligen Volksbank
- Schlechter Bauzustand mancher Gebäude
- „alter Pennymarkt“ Leerstand an der Brücke
- Leer- + Bauzustand, insbes. Gewerbe
- Leerstand

- Bauruinen
- Immobilie „Pizzeria“
- „Schützenhaus“
- Bahnhofstr. Gegenüber ehem. Voba
- Fehlende Toiletten an Bahnhof oder Weg in die Stadt
- Verkehrsleitung (Lkw aus Gewerbegebiet)
- Fehlende Parkplätze
- Kein richtiges Zentrum
- Marode Bausubstanz
- Bahnhofsgebäude: - marode, -unansehnlich, -kein Kaffee
- Keine Fußgängerzone
- Kein „Leben“
- Gebührenpfl. Parkplatz
- Brachfläche Knochen Hennies
- Kaufhausruinen (zwischen Hauptst. und Jungfernstieg)
- Kaufhausruine (ehem. Schützenhaus)

Chancen

- Einkaufszentrum „Galerie“
- Mehr Grün zur Gestaltung
- Zweite Zufahrt Bahnhof
- Neugestaltung der oberen Bahnhofstraße (Abriss / Neubau)
- Bauliche Neugestaltung nach Abriss von Häusern am Rolandplatz + mit Gaststätte / Cafe
- Autarke Energieversorgung für die Stadt insgesamt
- Mehrgenerationenhaus gegenüber vom Zahnarzt Jasny
- Stadt muss ein spannendes Thema haben, das andere anzieht + Bewohner zusammenbringt
- Spazier- und Rad + Wanderwege, die miteinander verbunden sind
- Abzweig von B 1 direkt zum Bhf.
- Anbindung der „altern“ Gewerbezone an B 1
- Cafe im Bahnhof
- Belebte Fassaden, farbige Gestaltung
- Abriss der Bauruinen Bahnhofstraße
Errichtung eines Veranstaltungs- /Gemeindezentrum
- Verbindung Bockscher Park / Bahnhofstraße
- Sinnvolle Nutzung des Bahnhofsgebäudes
- Renovierung und Nutzung des Wasserturms
- Sanierung und Freilegung, Neubau der Fachwerkhäuser
- Verkehrsberuhigte Zone Haupt- und Bahnhofstraße
- Fußweg von der Bahnhofstraße zum Stadtpark / Heimatstube muss dringend ausgebessert werden
- Restaurierung Bahnhofsgebäude
- Eröffnung eines neuen Postgebäudes
- Mehr Nutzung des Rolandplatzes ohne Gebühren
- Offne Musik- + Theaterbühne – Rolandplatz
- Einrichtung eines Kulturzentrums

Gesprächsnotiz / Aktenvermerk

- Gewerbe/Einzelhandel im Bereich der DB
- Nutzung Roland → Marktverbindung
- Bahnhofsbelebung (Cafe etc.)
- Bahnhof ÖPNV
- „Hagen“ als Jugendstätte / Herberge
- Ruhebänke und Schattenspender auf der langen Straße, öffentliche Toiletten, Schach-/Skatplätze am „Roland“
- Fassadensanierungen/ -restaurierungen
- Parkbereich Schuren-Haus
- Bocksches Gelände + Roland Platz zusammenlegen
-Pavillon in die Mitte, -Schachplatz, -Halfpipe
- Mehrgenerationenhaus
- Entfernung des anachronistischen „Siegess“-Mals vor der Kirche, stattdessen Grünfläche mit Plaketten o.ä. für Partnerstädte
- Ecke Hauptstraße, Bahnhofstraße – Fußgängerzone
- Innenstadtring zur Entlastung von Werkverkehr
- Belebung der Grünflächen
- Hauptstr./ Bahnhofstr., marode Gebäude abreißen, Veranstaltungszentrum bauen
- Kulturhaus
- Blocksanierung (Schuhstr. / Bahnhofstr. / Hauptstr. / Osterstr.)
- Bocksche Garten zum Stadtpark, Zehntscheune Veranstaltungszentrum
- Bunte Häuserfassaden i der Flutstraße, Farbkonzept
- Öffnung des Bockschen Gartens für die Bürger → Parkanlage
- „J“ + „K“ in „L“ verlegen

Visionen



Auswahl Faszinierender Ideen³

- Naturerlebnisband – Saale, Einbindung des Heimatmuseums (9)
- Energieautarke Stadt (7)
- Mehrgenerationenhaus (6)
- Johannisbergstr./ Fußgängerzone (6)
- Fahrradverleih + Touristikzentrum am Bahnhof (5)
- Brunnen + Cafe Roland (5)
- Traditionsbewusstsein: bauliche kulturelles Erbe (4)
- Einkaufszentrum/ -galerie (3)
- 2-stufiger Marktplatz (2)
- Elektroautos + Car-Sharing (2)
- Grüne Stadt (2)
- Verlegung Graaff ins Gewerbegebiet (1)
- Allee in der Bahnhofstraße
- Wanderwegevernetzung

C. MISCHZONE SCHMIEDETORSTRASSE

Stärken

- Schmiedetorstraße: schöne lange, breite Straße, viele Bäume
- Baumbestand Schmiedetorstraße

Schwächen

- Bürgersteige
- Straßenbelag
- Verkehrsaufkommen hoch
- Parkraumgestaltung (Durchgangsstraße)
- Erscheinungsbild, z.B. fehlende Befestigung = Parkmöglichkeiten
- Bausubstanz der Straße! Fahrradweg!
- Fußgängerweg, Parkplätze, Schmiedetorstraße
- Ausgebauter Parkstreifen vor Autohaus – mit Halteverbot !?
- Zustand Schmiedetorstraße
- Erneuerung Fahrbahn und Fußweg

Chancen

- Ein 2-tes, allzeit bereites! Taxiunternehmen
- Ausbau Schmiedetorstraße. mit Radweg und Grüngestaltung
- Seitenstreifen befestigen, z.B. Parkbuchten
- Grüngestaltung Renaturierung
- Fahrbahnverengung zur Geschwindigkeitsregulierung
- Bürgersteige verbreitern / Fahrradweg
- Straßenbeleuchtung nachts anlassen
- Parkplätze, Fußbelag erneuern

³ Die Zahlen in Klammern geben die Nennungen des Arbeitskreises wieder.

Gesprächsnotiz / Aktenvermerk

- Ausgebauter Parkplatz
- Seitenstreifen befestigen, z.B. Parkbuchten
- Fahrbahnverengung zur Geschwindigkeitsregulierung

Visionen



Auswahl Faszinierender Ideen⁴

- Ringverkehr um die Hauptstraße (17)
- Verkehrsbremse (Baum) (16)
- Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer (13)
- Bäche, Brunnen (5)
- Taxistand (1)
- Cafe mit Wintergarten
- Fußgängerzone auf der Hauptstraße
- Einbahnstraße
- Parkhaus
- Läden

D. Mischzone Südost, westlich Lindenweg

Stärken

- Saale (2 Nennungen)
- Lebendige Fassadengestaltung, Mut zur Farbe, z.B. Flutstraße
- Discounter
- Lindenweg als Fuß-Radweg Naherholung
- Grünes Band – Lindenweg, Freibad
- Lindenweg selbst

Schwächen

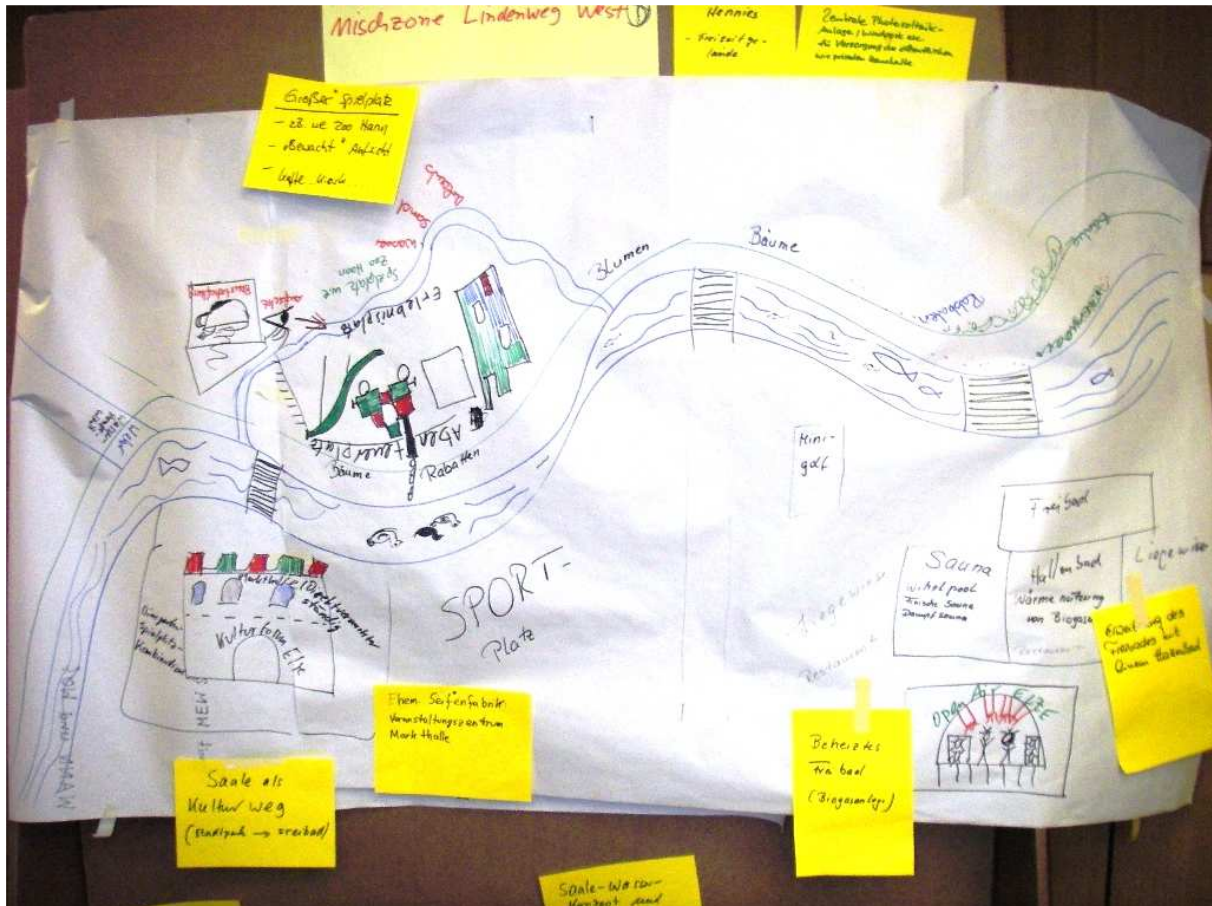
- Industriebrachen
- Runtergekommenes Stadtbild
- Gewerbebrache
- Engestr.
 - Aufhebung der Einbahnstraße
 - Abwasserführung (Regenwasser zusammen mit Abw.)
- Lindenweg, Saalebefestigung
- Gewerbebrache Joseph-Graaf-Str. (Hennies)
- Ende Engestraße ehemals Betonwerk
- Parkplatz
- Keine Spielplätze oder, -abgelegen, -wenig gestaltet, -teils marode
- Keine Glattbahn
- Schlechte Fußwege
- Mehr Ausbau Saale als Kulturschiene
- Leerstand → keine Nachkommen
- Fußweg und Fahrbahnerneuerungen (Enge Str. Flutstr., Untere Hauptstr.)
- Farbe + Zustand der Häuserfassaden in Flutstraße
- Leerstehende Gebäude
- „Bauhof“

⁴ Die Zahlen in Klammern geben die Nennungen des Arbeitskreises wieder.

Chancen

- Erweiterung des Freibades mit einem Hallenbad
- Beheiztes Freibad (Biogasanlage)
- Ehem. Steifenfabrik: Veranstaltungszentrum Markthalle
- Saale als Kulturweg (Stadtpark → Freibad)
- Großer Spielplatz
 - z.B. wie Zoo Hannover
 - „Bewacht“ Aufsicht
 - Kaffee, Kiosk
- Hennies Fabrik zum Kultur Zentrum
- Zentrale Photovoltaik-Anlage / Windpark etc. für Versorgung der öffentlichen wie privaten Haushalte
- Abriß Hennies, Freizeitgelände
- Saale-Wasser-Konzept und Kultur
- Freibad
 - einen Bereich für Winterzeit
 - Ausnutzung der Biogasanlage
- Spezielle Hundenauslaufzonen
- Originale mittelalterliche Wiederherstellung der Gebäude
- Industriebauten abbauen
- Wassergrundstücke schaffen
- Lindenweg
 - Saale Uferbefestigung,
 - Bänke,
 - Grünflächen, Rasen, Blühsträucher
- Schwimmbad
 - Warmer Wasser,
 - bessere Gestaltung
 - Spielplatz
- Abriss / Umnutzung Hennies und Verbindung
- Freibad im Spaßbad
- Verschönern des Lindenweges (feste, saubere Wege), Blumenrabatten, Vertiefung der Saale
- Mittelalterlichen Straßenbelag, Kopfsteinpflaster
- Alte Fabrikgebäude als Wohnraum aktivieren, z.B. „Seifenfabrik“
- Wegekonzept
- Erholungspark „Bocksche Hof“
- Glattbahn Skater
- Regelmäßige Open-Air-Veranstaltungen
- Brachen aktivieren
- Spektakuläre Sportveranstaltungen

Visionen



Auswahl Faszinierender Ideen⁵

- Biogasanlage fürs Freibad (12)
- Open Air Veranstaltungen (7)
- Wellnesszentrum (7)
- Markthalle (Direktanbieter) (7)
- Neugestaltung Freibad (5)
- Spielplatz für Jung + Alt (Erlebnis) (4)
- Kulturzentrum (3)
- Spielplatz bewacht und bewirtet (2)
- Glattbahn (2)
- Rabatten und Bänke an der Saale (1)
- Biergarten
- Brache zu Parkhaus
- Minigolfanlage
- Flohmarkt

Konsequenzen

Info an	Stadtverwaltung Elze, mit der Bitte um interne Verteilung
	Planer Brudniok, Horak

⁵ Die Zahlen in Klammern geben die Nennungen des Arbeitskreises wieder.